

Rathaus-Korrespondenz

HERAUSGEGEBEN VOM MAGISTRAT DER STADT WIEN, MAGISTRATSDIREKTION - PRESSESTELLE

WIEN I, RATHAUS, 1. STOCK, TÜR 309b - TELEFON: 45 16 31, KLAPPEN 2232, 2233, 2236

FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH: WILHELM ADAMETZ

Donnerstag, 15./Jänner 1959

Blatt 67

Geehrte Redaktion!

=====

15. Jänner (RK) Die Wiener Gaswerke verfügen über Erdgas-Wasserdampf-Spaltanlagen in den Gaswerken Leopoldau und Simmering, die dazu dienen, den Spitzenbedarf besonders in der kalten Jahreszeit zu decken. Diese in Europa vielleicht einzigartigen Anlagen können innerhalb ganz kurzer Zeit die Erzeugung aufnehmen. Eine Anlage stammt aus den USA, die zweite ging aus einer Erfindung hervor, die im Gaswerk Simmering gemacht wurde.

Um Gelegenheit zu geben, die beiden neuen Anlagen kennenzulernen, lädt die "Rathaus-Korrespondenz" zu einer Pressebesichtigung ein, bei der der Amtsführende Stadtrat für die Städtischen Unternehmungen, Dkfm. Nathschläger, Einzelheiten mitteilen wird.

Zusammenkunft am 21. Jänner vor dem Rathaus, Eingang Lichtenfelsgasse. Abfahrt mit Autobus um 9 Uhr.

Sie sind herzlich eingeladen, einen Vertreter Ihrer Redaktion zu entsenden.

- - -

Musikveranstaltungen in der Woche vom 19. bis 25. Jänner
 =====

15. Jänner (RK)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Montag 19. Jänner	Gr.M.V.Saal 19.30	Musikalische Jugend Österreichs: Orchesterkonzert; Gr.Orchester der Jeunesses musicales Wien, Kari Ras- mussen (Gesang), Dirigent Wolfgang Gabriel (Beethoven: 4. Symphonie; Berg: 7 frühe Lieder; Moussorgsky- Ravel: Bilder einer Ausstellung)
	Musikakademie Vortragssaal 19.30	Akademie für Musik u.d.K.: Vortrag Dr. Hans Kayser-Bern über Harmonik
Dienstag 20. Jänner	Gr.M.V.Saal 19.30	Gesellschaft der Musikfreunde: 3.Abonn.-Liederabend Rudolf Schock, am Flügel Viktor Graef (Schumann: Dichterliebe; Lieder von Brahms)
Mittwoch 21. Jänner	Gr.K.H.Saal 19.30	Österr. Gewerkschaftsbund: Voraufführung des 5. Konzertes im Zyklus I der KHG; Wr. Symphoniker, Dirigent Lorin Maazel
	Radio Wien Gr. Sendesaal 19.30	Österr. Rundfunk - Studio Wien: Orchesterkonzert; Gr. Wr. Rundfunk- orchester, Annemarie Jung (Sopran), Dirigent Kurt Richter (Dittersdorf: "Die vier Zeitalter"; Regamey: 5 Etuden für Singstimme und Orchester; Spohr: 3. Symphonie)
	Musikhaus Doblinger Barocksaal 19.30	Musikhaus Doblinger: Gitarre-Kammermusik-Abend; Eduard Melkus (Violine), Wolfgang Scheit (Alt-Blockflöte), Karl Scheit (Gitarre), Kindersingschule der Stadt Wien
Donnerstag 22. Jänner	Gr.K.H.Saal 19.30	Wr. Konzerthausgesellschaft: 5. Konzert im Zyklus I; Wr. Symphoni- ker, Gaspar Cassado (Cello), Diri- gent Lorin Maazel (Brahms: Tragische Ouverture; R. Strauss: "Don Quixote"; Mozart: Jupiter-Symphonie)
	Amerika-Haus	Musikabend "Amerikanische Kammer- musik für Cembalo" (Hovhaness, Pinkham, Piston)

Datum:	Saal:	Veranstaltung:
Freitag 23. Jänner	Albertina 19.30	Orgelweihekonzert mit Werken von J.S. Bach und Niclas Bruhns; Leitung Josef Mertin
Sonntag 25. Jänner	Gr.M.V. Saal 16.00	N.Ö. Tonkünstlerorchester: 8. Sonntag-Nachmittagskonzert; Doris Wolf (Klavier), Dirigent Hans Swarowsky (R. Strauss: Macbeth; C. Franck: Symphonische Variationen; Dvorak: 4. Symphonie)
	Gr.M.V. Saal 19.00	Akademie für Musik u.d.K.: Festkonzert zum 50jährigen Bestand der Musikakademie; Ausführende: Studierende der Musikakademie (Händel, Brahms, Schmidt, Einem)
	Franziskaner- Kirche 10.00	Akademie für Musik u.d.K.: Pontifikalamt zum 50jährigen Bestand der Musikakademie; Ausführende: Chor und Schola der Abteilung für Kirchen- musik (Lechthaler: Missa "Rosa Mystica"; Heiller: Tedeum)
	Palais Schwarzenberg Kuppelsaal 16.00	Concentus Musicus: Kammermusik auf Originalinstrumenten des 16., 17. und 18. Jahrhunderts (Biber, Schenk, Buxtehude, J.S. Bach)

- - -

Wien steht vor einer großen Kongreßsaison
=====

15. Jänner (RK) Wien ist den letzten drei Jahren in die Spitzengruppe der europäischen Kongreßstädte vorgerückt. Der Fremdenverkehrsstelle der Stadt Wien, die den Kongreßveranstaltern in allen Fragen der Organisation beratend zur Seite steht, wurden noch vor Ablauf des vergangenen Jahres Termine für etwa drei Dutzend größere internationale Kongresse und Tagungen gemeldet. Das Rekordjahr 1958 mit 132 Veranstaltungen dieser Art dürfte in der bevorstehenden Fremdenverkehrssaison noch übertroffen werden. Von den Kongreßveranstaltern wurden bis jetzt 16.500 Delegierte aus aller Welt gemeldet.

Den Reigen der großen internationalen Treffen wird Ende April eine Tagung der Parlamentarier einleiten, der wenige Tage später eine Tagung der Exekutive der Internationalen Frauenvereinigung folgen wird. Nach dem Sudetendeutschen Tag mit rund 200.000 Teilnehmern, der zu Pfingsten abgehalten wird, finden im Mai noch zehn internationale Großveranstaltungen statt, darunter der Internationale Kongreß für Sozialtourismus, die Tagung der Internationalen Vereinigung der Jäger, der 15. Kongreß der Internationalen Verlegerunion sowie der Internationale Bäckermeisterkongreß.

Das Kongreßgeschehen im Juni werden internationale Berufsverbände beherrschen. So wurden die Internationale Eisenhändlertagung, der 5. Internationale Fruchtsaftkongreß, die Holztagung, die Tagung der Krankenhausapotheker u.a. nach Wien einberufen.

Im Juli wird die österreichische Bundeshauptstadt Schauplatz von mehreren Massenveranstaltungen sein. Die große internationale Polizei-Sternfahrt, das Bundesfest des ASKÖ, die Europatagung der Evangelischen Jugend und andere Großveranstaltungen werden zehntausende Gäste nach Wien bringen.

Eine interessante Veranstaltung, mit der die Wiener Kongreßsaison 1959 zugleich ihren Höhepunkt erreichen wird, ist die 3. Weltmeisterschaft im Maschinschreiben, die am 23. August im Großen Festsaal des Wiener Rathauses beginnen wird. Zu diesem Wettbewerb, in dessen Rahmen auch der 23. Internationale Kongreß der Föderation für Kurzschrift und Maschinschreiben abgehalten wird, sind bereits 2.000 Anmeldungen der besten Maschinschreiber aus allen Ländern der Welt eingelangt.

Ausstellung "Hansson-Siedlung-Nord" noch bis Mittwoch
=====

15. Jänner (RK) Die Dauer der Ausstellung der Projekte für den Wettbewerb Per Albin Hansson-Siedlung-Nord im Großen Festsaal des Wiener Rathauses wird wegen des anhaltenden Interesses neuerlich, und zwar bis Mittwoch, den 21. Jänner, 12 Uhr, verlängert. Bisher sahen schon tausend Personen die zum Wettbewerb eingereichten Projekte. Eine weitere Verlängerung ist nicht mehr möglich.

- - -

"Die lustigen Weiber von Windsor"
=====

15. Jänner (RK) Für die geschlossene Vorstellung des Bildungsreferates der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten in der Volksoper am Montag, dem 19. Jänner, um 19 Uhr, mit der Auf-
führung von O.v. Nicolai "Die lustigen Weiber von Windsor" sind noch verbilligte Karten in der Kartenstelle des Bildungsreferates, Wien 9, Maria Theresien-Straße 11, 4. Stock, Zimmer 3, erhältlich.

- - -

Rindernachmarkt vom 15. Jänner
=====

15. Jänner (RK). Unverkauft vom Vormarkt: 0. Neuzufuhren Inland: 1 Ochse, 7 Stiere, 17 Kühe, Summe 25. Bis auf 5 Kühe wurde alles verkauft.

Marktverkehr ruhig. Hauptmarktpreise.

- - -

Schweinenachmarkt vom 15. Jänner
=====

15. Jänner (RK) Neuzufuhren aus Bulgarien: 530 Stück. Verkauft: 275 Stück, unverkauft 255 Stück.

Marktverkehr ruhig. Bulgarische Schweine notierten von 12.50 bis 13.- S.

- - -

Kremation von Generaldirektor Liebermann
=====

15. Jänner (RK) Eine zahlreiche Trauergemeinde versammelte sich heute in der Feuerhalle der Stadt Wien, um der Kremation des am 7. Jänner verstorbenen Generaldirektors der Städtischen Versicherung Norbert Liebermann beizuwohnen. Unter den Trauergästen befanden sich u.a. Bundespräsident Dr. Schärf, Bundesminister Dipl.-Ing. Waldbrunner und von Seiten der Stadt Wien Vizebürgermeister Honay mit den Stadträten Afritsch, Heller, Koci, Mandl, Dkfm. Nathschläger, Riemer, Slavik und Magistratsdirektor Dr. Kinzl. Ferner sah man Polizeipräsident Holaubek, den Präsidenten der Gewerkschaft der Gemeindebediensteten Nationalrat Pölzer und viele andere Vertreter des öffentlichen und des Wirtschaftslebens unserer Stadt.

Die Trauerfeier wurde von einem Streichquintett der Wiener Symphoniker mit Musik von Franz Schubert eingeleitet. Im Auftrag des Bürgermeisters und als Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates der Städtischen Versicherung nahm Landtagspräsident Marek Abschied von Generaldirektor Liebermann. Mit Liebermann, so führte er aus, verliert die Versicherung ihren genialen Gestalter. Die Anstalt war sein Lebenswerk, dem er bis zu seinem letzten Atemzug gedient hat. Jedoch nicht die konstruktive Geschäftstüchtigkeit war das Merkmal des Lebens von Generaldirektor Liebermann, sondern der soziale Gedanke, den er auch im Versicherungswesen durchzusetzen wußte. Präsident Marek erinnerte in diesem Zusammenhang an die Radiumspende im Jahre 1928 und schilderte dann Leben und Verdienste des Verstorbenen. In seinem Ringturm, so schloß der Redner, war Liebermann der gute Geist. Wir geloben, sein Andenken immer in Ehren zu halten, wir werden seiner in Liebe, Freundschaft und Dankbarkeit gedenken.

Hierauf sprachen im Namen des Vorstandes der Versicherung und der engeren Mitarbeiter des Verstorbenen Generalsekretär Binder, für die Angestellten Betriebsratsobmann Kristen und im Namen der Versicherungsanstalten Österreichs Dr. Hummel. Für die Sozialistische Partei nahm Stadtrat Slavik Abschied von Generaldirektor Liebermann, dessen Gesinnungstreue und Menschlichkeit er besonders hervorhob. Er war stets ein unentwegter Kämpfer für Recht, Gerechtigkeit und Freiheit.

- - -